



27.11.2013 – 11:01 Uhr

## Die BfB rät: Erhöhte Brandgefahr während der Weihnachtszeit

Bern (ots) -

Kerzen sind häufig die Ursache für Wohnungsbrände. Während der weihnachtlichen Festtage ist diese Gefahr besonders gross. Über 1000 Brände ereignen sich jährlich zu dieser Zeit. Die einfach zu befolgenden Tipps der BfB Beratungsstelle für Brandverhütung sorgen für ein sicheres Fest.

Die meisten Brandunfälle mit Kerzen sind auf vernachlässigte Aufsicht zurückzuführen. Wer also einen Raum mit brennenden Kerzen verlässt, riskiert immer einen Wohnungsbrand. Denn Adventskränze und Christbäume können sich innert Sekunden entzünden und die ganze Wohnung in Brand stecken. Folglich sind Kerzen, insbesondere in der Nähe brennbarer Materialien, immer auszulöschen, sobald diese nicht mehr überwacht werden können.

Zudem ist darauf zu achten, dass sämtliche Kerzen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und in Kontakt mit den Tannennadeln oder dem Adventskranz kommen. Wer sich gar keinem Brandrisiko aussetzen möchte, verzichtet auf echte Kerzen und ersetzt diese durch ungefährliche Lichterketten.

Für sichere und brandfreie Festtage gibt die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung folgende Tipps:

- Den Baum mit einem dafür vorgesehen Ständer sicher befestigen
- Die Kerzen am Adventskranz und am Christbaum so befestigen, dass sie nicht in Kontakt mit brennbaren Materialien und Gegenständen kommen können
- Kerzen auswechseln, bevor sie ganz niedergebrannt sind
- Kinder und Haustiere von brennenden Kerzen fernhalten und beaufsichtigen
- Für Notfälle immer einen Eimer Wasser bereithalten
- Elektrische Lichterketten sind eine sichere Alternative zu Kerzen

Kontakt:

Rolf Meier  
Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB)  
Telefon 031 320 22 82  
media@bfb-cipi.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002394/100747861> abgerufen werden.